



KTC Turnier GmbH . Sportfeld 2 . 6370 Kitzbühel  
Tel. +43 (0) 5356 73160 . Fax +43 (0) 5356 73160 30 . tournament@ktc.at

## bet-at-home Cup 2013 – Revanche am Finaltag

**Die beiden erfolgreichsten Nationen in Kitzbühel haben wieder zugeschlagen und stehen im Finale des bet-at-home Cups 2013. Wenn morgen um 13.00 Uhr der Argentinier Juan Monaco und der Spanier Marcel Granollers aufeinandertreffen, geht es möglicherweise auch um eine kleine/ große Revanche.**

Ganz genau 635 Tage ist es her, seit Argentiniers Juan Monaco und Spaniens Davis Cup-Held Marcel Granollers zum letzten Mal in einem Finalspiel aufeinander trafen. In Valencia lieferten sich der Spanier und der Argentinier am 6. November 2011 ein unheimlich spannendes Match über drei Sätze, bei dem Marcel Granollers siegreich vom Platz ging. Danach folgte für den Spanier, der als einer der weltbesten Doppelspieler gilt, aber eine zweijährige Durststrecke, die Granollers ausgerechnet in Kitzbühel, wo auch schon sein Trainer Fernando Vicente einst im Finale stand, beenden will.

Den ersten Teil der Revanche hat der Spanier bereits heute erledigt. Den Schläger vor dem Matchball küssend, beendete er die über 12 Matches andauernde Siegesserie von Robin Haase, nachdem er gegen den Holländer in Gstaad noch verloren hatte: „Ein unheimlich hartes Match, ich hatte einfach das Bedürfnis meinen Schläger zu küssen, wahrscheinlich war da auch etwas Aberglaube dabei, entscheidend ist, es hat geholfen.“

Juan Monaco glaubt hingegen nicht an Zeichen oder Zufälle: „Ich erinnere mich an das Finale in Valencia. Die Vorzeichen sind jetzt anders. Wir haben damals auf Hartplatz und Indoor gespielt. Auf Sand kann ich dieses Turnier gewinnen.“ Der 29jährige weiß bereits, wie es sich anfühlt, in Kitzbühel siegreich zu sein, trug er sich doch 2007 in die ewige Bestenliste ein: „Das ist alles Vergangenheit. Heute geht es hier um alles und ich fühle mich gut“, erklärt der Argentinier.

Bereits um 11.00 Uhr startet der große Finaltag morgen mit der Doppelbegegnung Frantisek Cermak und Lukas Dlouhy gegen das deutsche Doppel Martin Emmrich/Christopher Kas.